

Der Landwirtschaft wurden unter anderem Vollerntemaschinen für Getreide, Kartoffeln, Rüben und Silomais, Traktoren sowie Masdiinen für die Mechanisierung der Innenwirtschaft zur Verfügung gestellt.

Der Industriezweig Schienenfahrzeuge entwickelte unter anderem einen Doppelstockgliederzug mit einem Sitzplatzgewicht von 202 Kilogramm. Damit wurde auch hier das internationale Niveau überboten.

Entsprechend den Beschlüssen der III. Parteikonferenz wurde mit Unterstützung der UdSSR der Aufbau unserer Luftfahrtindustrie fortgesetzt. Die gesteckten Ziele in der Produktion von Verkehrsflugzeugen für den Bedarf der Deutschen Demokratischen Republik und den Export wurden erreicht. Am 1. Mai 1958 konnte durch die hervorragenden Leistungen unserer Flugzeugbauer das erste Düsenpassagierflugzeug Deutschlands zur Bodenerprobung übergeben werden.

Bei der Schaffung der Voraussetzungen zur friedlichen Anwendung der Atomenergie wurden ebenfalls große Erfolge erzielt. Durch die hervorragende Unterstützung der Sowjetunion und die großen Leistungen unserer Wissenschaftler, Techniker und Arbeiter konnten auf dem Gebiet der Kerntechnik und Kernphysik die ersten Einrichtungen fertiggestellt werden. Dabei gelang es, bereits Ende des Jahres 1957 den ersten Experimentalreaktor Deutschlands in Betrieb zu setzen und mit den Forschungsarbeiten zu beginnen. Gleichfalls wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für den Aufbau des ersten Atomkraftwerkes begonnen.

In der Produktion von Konsumgütern zur besseren Versorgung der Bevölkerung ist ein sichtbarer Aufschwung erzielt worden. So stieg zum Beispiel die Produktion im Jahre 1958 gegenüber 1955 bei

Motorrädern . . . . .	auf 164 %
Personenkraftwagen .....	auf 175 %
Mopeds .....	auf 790 %
Fensehempfängern.....	auf 560 %

Trotz dieser Erfolge muß festgestellt werden, daß ein noch größerer Aufschwung möglich gewesen wäre, wenn es außer den notwendigen Verbesserungen in der Organisation der Produktion auch eine genügende politisch-ideologische Klarheit bei einer Anzahl von Mit-